



5. September 2016

1. Elternbrief im Schuljahr 2016/2017

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

ich hoffe, dass die Sommerferien zur notwendigen Erholung beigetragen haben und wünsche Ihnen und Ihren Kindern einen guten Schulanfang.

Das Schuljahr 2016/2017 begann am Montag, dem 29.08.2016, mit der kleinen Aufnahmefeier für 42 Schülerinnen und Schüler in zwei fünften Klassen. Wie in jedem Jahr wurde während der Ferien der Stundenplan erstellt und der normale Schulbetrieb konnte unter guten Rahmenbedingungen starten.

1. Personelle Veränderungen

Frau Romy Kusserow hat mit dem Beginn dieses Schuljahres die pädagogische Koordinationsstelle eingenommen und erweitert unser bisheriges Schulleitungsteam. Sie unterrichtet die Fächer Deutsch und Sport. Pfarrer Cezanne verstärkt den Fachbereich evangelische Religion an unserer Schule, Herr Rouven Wilhelm die Fachbereiche Chemie und Geschichte.

Zum Ende des Schuljahres 2015/2016 haben uns Herr Klinck und Frau Wittig verlassen. Herr Klinck wurde nach fast 40-jähriger Tätigkeit an der Realschule plus Rhein Hessische Schweiz in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Frau Wittig wechselte an eine andere Schule. Wir wünschen beiden geschätzten Kollegen für den weiteren Lebensweg alles Gute.

2. Schüler und ihre Klassen

Die Realschule plus Rhein Hessische Schweiz Wöllstein startet mit 245 Schülern in 12 Klassen, eine davon ist eine reine Ganztagsklasse. An unserem **Ganztagsangebot** nehmen 72 Schülerinnen und Schüler teil.

Wir bieten die **Ganztagsbetreuung** in offener/additiver Form an. Am Vormittag findet in allen Klassen Fachunterricht statt, im Nachmittagsbereich werden Lernzeiten, Förderunterricht und verschiedene Projekte angeboten, die den regulären Fachunterricht ergänzen. Nach dem Mittagessen gibt es eine Spiel- und Erholungspause mit Freizeitangeboten. Insgesamt ist die

Mittagspause 45 Minuten lang. Die Koordination des Ganztagsbereiches liegt in den Händen von Frau Kusserow und Herrn Beuscher.

Für das **Mittagessen** wird nach einem Beschluss des VG-Rates ein Eigenanteil der Eltern von **3,10 €** von der VG, mit der Sie einen Vertrag über das Mittagessen abschließen, abgebucht. Sollte eine Schülerin bzw. ein Schüler am Mittagessen eines Tages nicht teilnehmen können (wg. Krankheit o.ä.), ist es unbedingt erforderlich, das **Sekretariat (06703-9304-0)** telefonisch bis **8:15 Uhr** zu informieren, damit Ihnen der Betrag zurückerstattet werden kann.

Zu Ihrer Orientierung hier eine Übersicht über die Klassenleitungen und Klassenräume:

Klasse	Klassenleitung	Klassenraum
5a	Herr Müller	Raum B 1.02
5b	Frau Schmidt	Raum B 1.01
6a-GTS	Herr Zerfaß	Raum B 0.03
6b	Frau Lehmacher	Raum B 0.08
7a	Frau Bohn	Raum B 0.07
7b	Frau Seidenabel	Raum B 0.04
8a	Herr Röhlich	Raum B 1.05
8b	Herr Weingärtner	Raum B 1.06
9a	Frau Herber-Wagner	Raum B 1.07
9b	Herr Mechsner	Raum B 1.04
10a	Herr Sensbach	Raum B 0.05
10b	Herr Osterroth	Raum B 0.06

3. Epochalunterricht

Im Schuljahr 2016/2017 wird in den neunten Klassen (Praxistagklassen) Epochalunterricht erteilt. In den unten genannten Fächern der 9. Klassen findet der Unterricht nur in jeweils einem Schulhalbjahr statt. **Die Fachnote des Halbjahreszeugnisses wird deshalb in das Jahreszeugnis übernommen und kann unter Umständen für die Versetzungsentscheidung von Bedeutung sein.** Die Mitteilungen über den Leistungsstand, die für das erste Halbjahr im November verschickt werden, geben Ihnen Aufschluss darüber, ob „Gefahr im Verzug“ ist.

Klasse	1. Halbjahr	2. Halbjahr
9a	Musik	Bildende Kunst
9b	Bildende Kunst	Musik

4. Verhalten in der Schule, auf dem Schulhof und auf dem Schulweg

In unserer **Hausordnung und Verhaltensgrundsätzen** sind die Regeln festgelegt und werden in den nächsten Wochen mit den Kindern wiederholt besprochen. Wir erwarten ein kameradschaftliches und rücksichtsvolles Verhalten.

Bei Verstößen gegen die Ordnung sind **pädagogische Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen** notwendig. Bei entsprechendem Fehlverhalten Ihrer Kinder ist es unerlässlich, dass Sie die Erziehungsmaßnahmen der Schule unterstützen, denn letztlich dienen diese dazu, dass sich Ihr Kind sicher und wohl an unserer Schule fühlt.

Zur Rücksichtnahme auf die Gefühle, religiösen Vorstellungen und Lebenswelten anderer gehört eine der schulischen Situation **angemessene Kleidung**. Dies gilt auch für Logos und Aufdrucke, die politische Inhalte haben oder andere provozieren, diskriminieren oder beleidigen.

Die Nutzung von Handys im Schulgebäude und auf dem Schulgelände ist nicht gestattet. Handys, mit denen hantiert wird oder die nicht ausgeschaltet sind, werden eingezogen und am Ende des Schultages zurückgegeben. Bei wiederholtem Verstoß werden die entsprechenden Erziehungs- bzw. Ordnungsmaßnahmen ergriffen.

Während der Unterrichtszeit darf das **Schulgelände bzw. Gebäude** nicht verlassen werden. Wer gegen diese Verhaltensregeln verstößt, verliert den Versicherungsschutz und muss mit Ordnungsmaßnahmen rechnen. Bitte halten Sie auch Ihr Kind dazu an, sich auf dem **Schulweg** ordentlich zu verhalten und besonders im Bus auf Mitfahrer Rücksicht zu nehmen.

Die Schulordnung für allgemeinbildende Schulen untersagt in der Sekundarstufe I strikt **das Rauchen und das Konsumieren von Alkohol**. Das gilt über das Jugendschutzgesetz hinaus auch für Schülerinnen und Schüler, die das 16. Lebensjahr erreicht haben. Rauchverbot gilt auf dem kompletten Schulgelände! Verstöße gegen diese Regelungen führen zu Ordnungsmaßnahmen, die sich auch bei den Verhaltensnoten bemerkbar machen.

5. Regelmäßiger Schulbesuch

Eltern und Erziehungsberechtigte müssen zusammen mit der Schule für **einen regelmäßigen und pünktlichen Schulbesuch**, dazu gehört auch der Unterricht im Nachmittagsbereich, Sorge tragen. Fehlt eine Schülerin oder ein Schüler in begründeten Fällen, so ist die Schule unverzüglich zu benachrichtigen, in der Regel durch einen Telefonanruf noch vor Unterrichtsbeginn. **Spätestens am dritten Tag** verlangt die Schulordnung eine **schriftliche Entschuldigung** mit Darlegung der Gründe. Bei unentschuldigtem Fernbleiben vom Unterricht benachrichtigt die Schule Sie unverzüglich.

Beurlaubungen können aus wichtigem Grund erfolgen, bei einer einzelnen Stunde durch die Fachlehrkraft, bis zu drei Unterrichtstagen durch die Klassenleitung, in allen anderen Fällen, insbesondere auch an Tagen direkt vor oder nach den Ferien, nur durch die Schulleitung. Die Bitte um Beurlaubung reichen Sie bitte rechtzeitig vorher als formloses Schreiben ein. **Arztbesuche, Vorstellungsgespräche, Behördentermine, Nachhilfestunden oder Führerscheinprüfungen sind möglichst in die unterrichtsfreie Zeit zu legen.** (Regelschule nach 12.40 Uhr, GTS nach 15.40 Uhr)

6. Unterrichtsausfälle und Aufsicht

Durch Erkrankung von Lehrkräften, durch Lehrerfortbildungen und Klassenfahrten lassen sich Unterrichtsausfälle nicht vermeiden. Bei ein- und mehrtägigen Klassenfahrten und bei Unterrichtsgängen muss berücksichtigt werden, dass diese zur Bereicherung des Schullebens führen und dadurch einen hohen Bildungswert besitzen. Auch Fortbildungsveranstaltungen sind im Hinblick auf eine Effizienzsteigerung des Unterrichts wünschenswert.

Bei vorzeitigem Unterrichtsende stellt die Schule eine Aufsicht für die Kinder bis zur 8. Klassenstufe, die keine Möglichkeit haben, sofort ihren Heimweg anzutreten. Sie als Eltern entscheiden, ob ihr Kind in diesem Fall beaufsichtigt werden soll oder die Schule vorzeitig verlassen darf (Rückmeldung zu diesem Elternbrief). Auch bei schlechten Witterungsverhältnissen, also z. B. Glätteis oder starkem Schneefall, entscheiden Sie als Eltern, ob Ihrem Kind der Weg zur Schule zuzumuten ist. Sollten Sie sich an solchen Tagen gegen den Schulbesuch entscheiden, rufen Sie kurz an, um uns zu informieren.

7. Schließfächer

Für unsere Schülerinnen und Schüler besteht seit dem 01.02.2016 die Möglichkeit, **ein Schließfach zu nutzen**. Die Schließfächer sind von der Größe so gestaltet, dass das komplette Equipment für die Schule inkl. Ranzen und Fahrrad- oder Motorradhelm verstaut werden kann.

Schüler im Wachstum sollen maximal 10% ihres eigenen Körpergewichtes tragen. Mit den Schließfächern existiert nun die Möglichkeit, Sachen sicher in der Schule zu lagern und somit den Rücken der Schülerinnen und Schüler zu entlasten.

Wir kooperieren mit dem Unternehmen **AstraDirekt**, dem Marktführer im Bereich der Schulschließfachvermietung. AstraDirekt übernimmt die komplette Abwicklung, Verwaltung und Wartung der Schließfächer. **Anmeldeformulare** sind im Sekretariat erhältlich. Alternativ können Sie sich auch online unter www.astradirekt.de anmelden und informieren.

Eine Anmietung eines Schließfaches ist für unsere Schülerinnen und Schüler **nicht verpflichtend**.

8. Sportunterricht

Alle Sporttreibenden müssen während des Unterrichts **Sportkleidung und Turnschuhe** mit abriebfesten Sohlen tragen. Straßenkleidung ist nicht erlaubt. Ringe, Ketten, Piercings und Ohrringe sind aufgrund des Verletzungsrisikos verboten. Sollten Ohrstecker oder Piercings nicht entfernt werden können, sind diese eigenständig vor dem Unterricht abzukleben. Brillen müssen sporttauglich sein oder abgenommen werden, lose Zahnsparren entfernt werden.

Die Sportlehrkraft muss über **Krankheiten** (z.B. Allergien, Asthma, Diabetes, Herzfehler, ...) schriftlich informiert werden. Ärztliche Atteste müssen vorgelegt werden. Sollten Lernende durch Krankheit oder Verletzungen einmal nicht am Sportunterricht teilnehmen können, so brauchen sie vorab **eine Entschuldigung der Eltern** oder eines Arztes.

Schülerinnen und Schüler, die **unentschuldigt nicht am Sport teilnehmen**, erledigen eine themenbezogene Ersatzarbeit. Diese wird vom Sportlehrer aufgetragen und gegebenenfalls bewertet. Die Eltern werden nach der zweiten unentschuldigsten Sporeinheit schriftlich informiert. Nicht teilnehmende Schülerinnen und Schüler können von der Lehrperson zu **Hilfsaufgaben** z.B. Geräteauf- und -abbau, Schiedsrichter, Hilfestellung, Protokollant usw. herangezogen werden.

Bei mehrfacher Elternentschuldigung kann die Sportlehrkraft **ein ärztliches Attest** verlangen. Kommt die Sportlehrkraft durch die praktische Teilnahme eines Schülers nicht auf die ausreichende Anzahl der Noten, so wird eine theoretische Note eingefordert (Referat, Anleitung einer Erwärmung, schriftliche Überprüfung).

9. Förderverein

Dank der Mitgliederbeiträge kann der Förderverein unsere Schule finanziell unterstützen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie durch Ihre **Mitgliedschaft im Förderverein** unsere Schule dauerhaft unterstützen könnten. Finanzielle Unterstützung mancher Familien bei Klassenfahrten und Wandertagen, Einschulungsgeschenke für unsere 5. Klassen, Beteiligung am Kauf vieler schulischer Gegenstände wie Musikanlage, Mofa, Sportgeräte, PCs und vieles mehr waren Projekte des Fördervereins in den vergangenen Jahren. **Die Mitgliedsbeitrag** liegt zurzeit bei **12 € im Jahr**, Aufnahmeanträge gibt es im Sekretariat und auf unserer Homepage.

10. Beratungsgespräche

Alle Lehrkräfte, die Ihr Kind unterrichten, und die Schulleitung stehen Ihnen nach telefonischer Vereinbarung **zum persönlichen Beratungs- bzw. problemlösenden Gespräch zur Verfügung**. Bitte nehmen Sie dieses Angebot zum Wohle Ihres Kindes häufiger wahr und vereinbaren Sie über Ihr Kind einen Gesprächstermin mit der gewünschten Lehrperson. Im 1. Halbjahr bieten wir am Freitag, 18.11.2016 einen **Elternsprechtage** an, kurz nach den Halbjahreszeugnissen am Freitag, 17.02.2017 einen **zweiten Elternsprechtage** jeweils von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

11. Das Aufgabenheft

Das **schulverbindlich eingeführte Aufgabenheft** soll verstärkt in die Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern einbezogen werden. Der Lernplaner erfüllt eine wichtige Unterstützung bei der selbstständigen Organisation des Lern- und Arbeitspensums.

Sie als Eltern möchten wir bitten, das Aufgabenheft zu Ihrer Information über den schulischen Lernvorgang zu nutzen und dies einmal **am Ende der Woche mit Ihrer Unterschrift** im vorgesehenen Feld für Mitteilungen an die Schule zu bestätigen. Dort können Sie uns auch weitere wichtige Rückmeldungen im Sinne einer **konstruktiven Zusammenarbeit** zum Wohl Ihres Kindes geben.

12. Weitere wichtige Termine für Ihren Terminkalender

Di. 13.09.2016 Elternabende Klassen 5-7

Mi. 14.09.2016 Elternabende Klassen 8-10

Do. 15.09.2016 Fototermin für die neuen 5. Klassen und Freiwillige

Mo. 19.09.2016 Infoelternabend „Das Lernen lernen“ um 19.30 Uhr im Mehrzweckraum
(Einladung liegt bei)

Di. 27.09.2016 Verpflichtender Eltern- und Schülerabend zur Berufsorientierung für die 8. Klassen „Zukunft läuft“(Einladung folgt)

Mo. 24.10.2016 - Fr. 28.10.2016 Praktikum 9. Klassen, Freiwilliges Praktikum 10. Klassen

Mi. 26.10.2016 Gemeinsamer Wander-, Projekttag, Klassen 5 -10

Fr. 18.11.2016 1. Elternsprechtage, 15.00 – 18.00 Uhr

Tag der offenen Tür am Samstag, 28. Januar 2017: Es finden unterschiedliche Aktivitäten und Präsentationen statt. Bitte stellen Sie den Schulbesuch Ihrer Kinder zu den jeweils von den verantwortlichen Lehrkräften festgelegten Zeiten sicher, gegebenenfalls auch durch Fahrgemeinschaften. Für diesen Tag gibt es einen Ausgleichstag (Aschermittwoch), an dem Ihre Kinder keinen Unterricht haben.

Ferien	Letzter Unterrichtstag	Erster Unterrichtstag
Herbstferien	7. Oktober 2016	24. Oktober 2016
Weihnachtsferien	21. Dezember 2016	9. Januar 2017
Osterferien	7. April 2017	24. April 2017
Sommerferien	30. Juni 2017	14. August 2017

Am letzten Schultag vor den Ferien endet der Unterricht **nach der 4. Stunde!**

Bewegliche Ferientage:

Rosenmontag: 27.02.2017 Freitag nach Himmelfahrt: 26.05.2017

Fastnachtsdienstag: 28.02.2017 Freitag nach Fronleichnam: 16.06.2017

Bitte planen Sie **Ihren Urlaub** innerhalb der Schulferienzeit. Die Schulordnung erlaubt Beurlaubungen vor und nach den Ferien nur in ganz begründeten Ausnahmefällen.

Weitere schulische Termine und Aktivitäten können Sie auf unserer Homepage www.realschuleplus-woellstein.de einsehen.

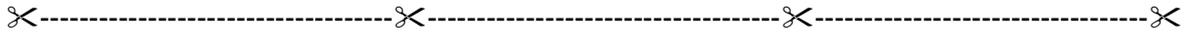
Um Kopierkosten zu sparen, wollen wir zukünftig **Elternbriefe in elektronischer Form** übermitteln. Ein weiterer Vorteil dieses Übermittlungsweges ist, dass die Informationen dann direkt zu Ihnen gelangen können. Dabei sollte allerdings beachtet werden, dass Sie uns nur dann eine Mailadresse mitteilen, wenn der Posteingang von Ihnen regelmäßig kontrolliert und eine Adressänderung der Klassenleitung umgehend mitgeteilt wird. Falls Sie diesen Informationsweg nicht wünschen, bekommen Sie selbstverständlich weiterhin die Informationen in Papierform.

Liebe Eltern, wenn Sie Probleme oder **Fragen irgendwelcher Art** haben, sprechen Sie mit uns. Wir sind telefonisch zu erreichen unter 06703-93040 oder zwecks Terminabsprache auch über die E-Mail-Adresse: realschuleplus@woellstein.de. Sie werden immer bei uns die Gelegenheit bekommen, nach Terminabsprache Ihr Anliegen vorzubringen.

Wir danken an dieser Stelle **dem Schullelternbeirat und dem Förderverein** für die gute Zusammenarbeit. Besonderer Dank geht an Frau Kroh (ehemalige Schullelternsprecherin), ihren Mitstreiterinnen und Herrn Rausch (den Vorsitzenden des Fördervereins), ohne die eine transparente und engagierte Zusammenarbeit nicht möglich wäre. Bringen Sie sich ein in unser Schulleben und begleiten Sie den gemeinsamen Weg einer kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Schule oder werden **Sie Mitglied in unserem Förderverein**.

Mit freundlichen Grüßen und guten Wünschen

Ihre Schulleitung



Vom 1. Elternbrief der Realschule plus Rhein Hessische Schweiz Wöllstein für das Schuljahr 2016/2017 habe ich Kenntnis genommen.

Bei vorzeitigem Unterrichtsende können Sie als Eltern entscheiden, ob ihr Kind in diesem Fall beaufsichtigt werden soll oder die Schule vorzeitig verlassen darf:

- Mein Kind darf bei vorzeitigem Unterrichtsende sofort seinen Heimweg antreten.
- Mein Kind **darf nicht** bei vorzeitigem Unterrichtsende die Schule verlassen und soll bis zum Unterrichtsende in der Schule beaufsichtigt werden.

Mit der Veröffentlichung von Fotos auf der Schulhomepage, auf denen meine Tochter / mein Sohn zu sehen ist erkläre ich mich

- einverstanden,
- nicht einverstanden.



Mit der Bereitstellung meiner E-Mail-Adresse zum Erhalt von Elternbriefen bzw. Informationen der Schule erkläre ich mich

- einverstanden und gebe Ihnen meine E-Mail-Adresse bekannt:
(Bitte in Druckbuchstaben und gut lesbar eintragen)

- nicht einverstanden und wünsche den Erhalt weiterhin in Papierform.

Rückmeldung zum Infoabend „Das Lernen lernen“ am 19.09.2016

- An der Veranstaltung nehme ich teil.
- An der Veranstaltung nehme ich nicht teil.

Name, Vorname d. Schülerin/s: _____ Klasse: _____

Ort, Datum

(Unterschrift des Erziehungsberechtigten)